

Notdienste: S. 9

In eigener Sache
Amtsblatt
erscheint am
Mittwoch, 8. Mai

Wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt erscheint das Amtsblatt der nächsten Woche (KW 19) bereits am Mittwoch, 8. Mai. (ab)

Bürgersprechstunde Nächster Termin ist am 6. Mai

Die nächste Bürgersprechstunde von Bürgermeister Roland Weinschenk ist am kommenden Montag, 6. Mai. Jeder Bürger kann in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr mit Herrn Weinschenk ins Gespräch kommen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Interessierte Bürger können sich im Vorzimmer des Bürgermeisters (Rathaus 1. Stock) am entsprechenden Tag melden. Bei zu großem Andrang ist es möglich, sich auch einen anderen Termin geben zu lassen. (bg)

Stadtseniorenrat

Der offene Gesprächskreis des Stadtseniorenrats trifft sich am kommenden Mittwoch, 8. Mai, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Kaffeestüble des Spitals zum Thema „Aufbruch zu neuen Ufern im Alter“. (hst)

Der Stadtseniorenrat steht den Waldseer Senioren gerne für Auskünfte zur Verfügung. Hier die Kontakte:

Gerd Gröschl (Vorsitzender), Tel. 6622

Marga Oberhofer (Stv. Vorsitzende), Tel. 914 972

Marion Bofinger, „Zuhause leben“, Tel. 40 116 813 (zu Dienstzeiten)

Dieter Hobusch, Tel. 7945

Kornhaus

Die Dauerausstellung im Obergeschoss des Kornhauses ist – abgesehen von der Zürnabteilung – ab dem morgigen Freitag, 3. Mai, wieder jedes Wochenende (freitags bis sonntags, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr) zu sehen. Die Zürnabteilung ist in neugestalteter Form ab 22. Juni zu sehen. Beim Lauffieber am 11. Mai ist das Museum im Kornhaus geschlossen. (js)

Amtliche Bekanntmachung

Bürgermeisteramt Bad Waldsee

02.05.2013

Bekanntmachung

Am Montag, 06. Mai 2013 findet um 18:00 Uhr im Kursaal Stadthalle / Schwemme eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung getroffenen Entscheidung/en
- TOP 2 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 3 Städtebaulicher Rahmenplan
 - .1 Zufahrt Parkplatz Bleiche
 - .2 Busspuren Bleichestraße
 - .3 Zufahrt Hirschhof
- TOP 4 Bebauungsplan „Bleiche“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, mit 2. Änderung des Bebauungsplans „Sanatorium Schlosspark“ Gemarkung Waldsee sowie Änderung des Flächennutzungsplans zur Sonderbaufläche – Aufstellungsbeschlüsse
- TOP 5 Bebauungsplan „Hirschhof“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee – Aufstellungsbeschluss
- TOP 6 Anordnung der Umlegung Hirschhof
 - .1 Erforderlichkeit der Umlegung
 - .2 Bildung eines Umlegungsausschusses
 - .3 finanzielle Ausstattung – Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben
- TOP 7 Bericht der Schulen und Ausblick auf die weitere Schulentwicklung
 - .1 Entwicklung Schülerzahlen
 - .2 Berichte der Schulleitungen
 - .3 Möglichkeit von Schulformen und deren Inhalte
 - .4 Überlegungen zu „Schulen in Gemeinschaft“ als Grundlage für eine Schulentwicklung in Bad Waldsee
- TOP 8 Bericht des Stadtseniorenrates
- TOP 9 Finanzzwischenbericht I. Quartal 2013
- TOP 10 Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters
 - .1 Gesamtwehr und die Abteilung Stadt
 - .2 Abteilungswehr Reute
- TOP 11 Bebauungsplan „1. Erweiterung Gewerbegebiet Mennisweiler“ und 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mennisweiler“ und örtliche Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Mittelurbach – Abwägung und Satzungsbeschlüsse
- TOP 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Rotkreuzweg/Wolpertsheimer Weg“ und örtliche Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee – Abwägung und Satzungsbeschlüsse
- TOP 13 Erneuerung der Brücke Augustinerstraße in Reute
- TOP 14 Onlineleihe Bücherei – öffentlich rechtliche Vereinbarung
- TOP 15 Verschiedenes
- TOP 16 Bekanntgaben

Die Tagesordnung wird auch durch Aushang an der Bekanntmachungstafel des Rathauses unter den Arkaden ortsüblich bekannt gemacht.

Feuerwehr

Brandmeister Paul Hepp von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Waldsee hat ein Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Ravensburg in Silber erhalten. Dieses wurde ihm bei der Dienst- und Verbandsversammlung der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg verliehen. (hu/ab)

Halt-/Parkverbot

Am morgigen Freitag, 3. Mai, darf in der Robert-Bosch-Straße ab der Einmündung Felix-Wankel-Straße in Richtung Erwin-Hymer-Museum nicht gehalten oder geparkt werden. Grund: Oldtimer-Rallye. (bg/ts)

Kurzfristige Sperrungen:
www.bad-waldsee.de

Rathaus



Staatssekretärin Dr. Gisela Splett (im Aufzug links) war bei der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Aufzugs im Rathaus dabei. Das Rathaus ist nun erstmals barrierefrei erreichbar. Davon konnten sich auch zwei Teilnehmer des Gesprächs, Gemeinderätin Dr. Margret Brehm (vorne) sowie der sehbehinderte Wahlkreismitarbeiter von Agnieszka Brugger MdB, Ralf Caspart (nicht auf dem Foto), überzeugen. Der Aufzug dient nicht nur Rollstuhlfahrern als barrierefreier Zugang, sondern auch Sehbehinderten. Ebenfalls abgebildet sind Bernd Zander (vorne links), Agnieszka Brugger (im Aufzug hinten), Bürgermeister Roland Weinschenk, Gemeinderätin Sonja Wild und Gemeinderat Dominik Souard. Foto: Göppel

Ab dem morgigen Freitag, 3. Mai, kann das Rathaus voraussichtlich bis Juli wegen Bauarbeiten nicht mehr über den bisherigen Treppeneingang betreten werden. Der Zugang ist nur über den neuen Aufzug (unter den Arkaden, rechts vom Haupteingang) barrierefrei möglich.

Staatssekretärin Splett war zu Besuch

BAD WALDSEE (bg) - Ein breites Themenfeld rund um Verkehr und Infrastruktur hatte die grüne Staatssekretärin Dr. Gisela Splett bei ihrem Arbeitsbesuch am Montag im Rathaus zu bearbeiten. Dazu eingeladen hatte der grüne Ortsverband Bad Waldsee.

Gisela Splett ging besonders auf die Themen Flächenverbrauch, Stadtentwicklung, Rad- und Straßenverkehr sowie Planungsrecht ein.

Zu Beginn stellte Bürgermeister Roland Weinschenk die Stadt mit den wichtigsten Daten und Fakten vor. Anschließend informierte die Staatssekretärin über die Arbeit ihres Ministeriums: „Bei uns dreht sich ganz viel um Verkehr und Mobilität, aber auch um Barrierefreiheit und Energiewende“. Große Sorge bereite der Zuwachs von Gewerbe- und Siedlungsflächen. Auch Bad Waldsee habe einen sehr hohen Flächenverbrauch. Die Stadt Bad Waldsee erschließe sparsam und sorgfältig neue Gewerbe- und Siedlungsflächen – und diese Flächen

würden gebraucht, damit hauptsächlich ansässige Gewerbebetriebe erweitern und wachsen können, erklärte der 1. Beigeordnete der Stadt Bad Waldsee, Thomas Manz. Bürgermeister Weinschenk unterstrich diese Aussage und fügte an, dass sehr viele Bürger auf einer Liste stünden und Bauland haben möchten. Deshalb stehe die Ausweisung eines neuen Baugebietes an. Er empfinde es als nicht richtig, dass alle Kommunen über einen Kamm geschoren würden, ergänzte Manz.

Gisela Splett sprach auch über die Pläne des Radverkehrsbaus. Man wolle den Radverkehr im Land auf 20 Prozent ausbauen. Außerdem wurden der öffentliche Nahverkehr, die Ortsentlastungen von Gaisbeuren und Enzisreute, die Erhaltung der Landesstraßen und die Verhinderung des Windkraftausbaus besprochen. Letzteres Thema wolle sie mit nach Stuttgart nehmen, denn es könne nicht sein, dass ein Landschaftsbild Totschlagargument für den Windkraftausbau sei. Sie wolle sich dafür einsetzen und lobte die Bemühungen der Stadt im Energiebereich.